

Gesund im Mund – Zahngesundheitsförderung in burgenländischen Kindergärten und Volksschulen

Mit dem kommenden Schuljahr 2019/2020 starten das Land Burgenland und die Burgenländische Gebietskrankenkasse ein Programm zur Zahngesundheitsförderung, um die Zahngesundheit burgenländischer Kinder zu verbessern und die Entwicklung eines eigenverantwortlichen und ganzheitlichen Gesundheitsbewusstseins zu fördern. Oberstes Ziel von Gesund im Mund ist die Verbesserung der Zahngesundheit burgenländischer Kinder. Der Grundstein für ein gesundes Leben und hohe Lebensqualität im Alter wird bereits im Kindes- und Jugendalter gesetzt. Umso wichtiger ist es, die Zahngesundheit schon im Kindesalter zu fördern und so die Zähne möglichst lange gesund zu erhalten.

Alle burgenländischen Volksschulen sind eingeladen, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen, bis dato haben sich 141 (von 180) Volks- und Sonderschulen für die Teilnahme am Projekt angemeldet. In den Kindergärten werden Zahngesundheitsworkshops zunächst im Rahmen des seit Jahren laufenden Programms „GeKiBu – Gesunde Kindergärten im Burgenland“ angeboten, ab 2020/2021 können auch Kindergärten, die nicht bei GeKiBu dabei sind, die Zahngesundheitsförderung in Anspruch nehmen.

Für die Durchführung der Zahngesundheitsworkshops wurden insgesamt 14 Damen mit unterschiedlicher Grundprofession (pädagogische, zahnärztliche, diätologische/ernährungswissenschaftliche Ausbildung) zur Zahngesundheitserzieherin ausgebildet. Thematisch aufbauende und dem Alter entsprechende Programminhalte werden den Kindern mit passenden Anschauungsmaterialien nähergebracht, auch gemeinsames Üben der Zahnputztechnik ist Teil des Programms.

Eckdaten zum Programm „Gesund im Mund“:

- Start erfolgt mit dem Kindergarten- bzw. Schuljahr 2019/2020
- Zielgruppe:
 - Kindergarten: Vorschulkinder
 - Volksschule: Kinder aller Schulstufen (1.-4. Klasse)
- Durchführung der Zahngesundheitsworkshops:
 - Kindergarten: zwei Zahngesundheitsworkshops pro Jahr, Dauer je zwei Stunden
 - Volksschule: zwei Zahngesundheitsworkshops pro Schulklasse, Dauer jeweils eine Unterrichtsstunde